

Ausflug zu den Bienen



Im September freuten sich die Kinder der Klasse 3a, 5a und 5b auf einen ganz besonderen Ausflug. Im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft behandelten sie das Thema «Bienen». Jetzt durften sie zusammen mit ihren Lehrpersonen das Bienenhaus der Familie Meier im Bösch besuchen. Nach einem knapp 30 Minuten dauernden Spaziergang, wurde die Klasse von Herrn Meier Senior schon erwartet. Ein paar kurze Instruktionen zum richtigen Verhalten wurden wiederholt und dann ging es auch schon los!

Natürlich mögen nicht nur wir Menschen den Honig der Bienen. Um die Bienen und den Honig vor gefräßigen Fressfeinden, wie Spitzmäusen, Spechten oder Ameisen zu schützen, leben die Honigbienen der Familie Meier in einem Bienenhaus.

Das Bienenhaus hat eine beachtliche Grösse und beheimatet momentan 16 Bienenvölker. Ans Bienenhaus hatte Herr Meier bereits drei Merkplakate geheftet, um den Kindern wichtige Dinge zu veranschaulichen.

Jetzt teilte er die Klasse in zwei Gruppen. Mit der einen Gruppe begab er sich ins Innere des Bienenhauses, wo er den Kindern erklärte, wie die Bienen und ihre Königin leben. Er wies auch auf die Varroamilbe hin, und erklärte den Kindern, wie er diesen hartnäckigen Schädling bekämpft. Erstaunt betrachtete die Gruppe die winzig kleinen Punkte auf einer Unterlage – die gefürchtete Varroamilbe! Danach verliess die Gruppe das Bienenhaus und betrachtete an der Aussenseite die Einfluglöcher der verschiedenen Völker. Jedes Einflugloch hat eine andere Farbe. Herr Meier erklärte den Kindern, dass die Farben für die Bienen eigentlich gar nicht wichtig sind. Die Bienen finden ihren richtigen Eingang mit ihrem Geruchssinn.



Die andere Gruppe hatte sich vor dem Bienenhaus im Gras postiert. Ben, der Enkel von Herrn Meier, beantwortete die Fragen der Kinder, welche sie im Vorfeld im Unterricht erarbeitet hatten. Die Schülerinnen und Schüler merkten schnell, dass sie in Ben einen richtigen Fachmann gefunden hatten.



Er hatte auch Bienenwaben als Anschauungsmaterial vorbereitet. Interessiert betrachteten die Kinder die Waben. Diejenigen mit dem dunklen Wabendeckel beherbergen die Jungbienen, diejenigen mit dem hellen Wabendeckel den Honig.

Die Zeit auf dem Hof von Familie Meier verging wie im Flug und die Schülerinnen und Schüler mussten den Rückweg unter die Füße nehmen. Die Einblicke in das Leben der Bienen, welche die Kinder in dieser kurzen Zeit gewonnen hatten, waren enorm. Gerüstet mit vielen Erlebnissen, wird das Thema «Bienen» die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, 5a und 5b noch eine Weile im Unterricht beschäftigen.

An dieser Stelle möchten sich die Klassen und ihre Lehrpersonen ganz herzlich bei Familie Meier bedanken, welche sich die Zeit genommen und den Schülerinnen und Schülern unvergessliche Erlebnisse beschert hat.

Die Klassenlehrpersonen

